

Pressemitteilung

25.04.2025

25. April 2025
Seite 1

Heilbronner Käthchenwahl: Neues Auswahlverfahren etabliert

Pia Sonntag und Lynn Jacob sind die neuen Käthchen

Ein Abend voller Emotionen – die Käthchen stehen fest! Am Freitag, den 25. April, erfüllte sich für zwei junge Frauen ein Traum: Auf der Bühne des Schießhauses in Heilbronn wurden die Finalistinnen Pia Sonntag (25) und ihre Stellvertreterin Lynn Jacob (18) vom Publikum gefeiert. Nachdem sie bereits eine interne Jury überzeugt hatten, konnten sie nun auch die Zuschauerherzen für sich gewinnen. Gegen 19:30 Uhr nahmen sie unter Applaus die Glückwünsche von Heilbronns Oberbürgermeister Harry Mergel und Nico Weinmann, Vorsitzender des Bürgervereins „Wir für Heilbronn e. V.“, entgegen.

Harry Mergel und Nico Weinmann führten auf der von der Kreissparkasse Heilbronn unterstützten Veranstaltung die Heilbronner Käthchen ins Amt ein und betonten die herausragende Bedeutung dieser Traditionsveranstaltung für die Stadt. „Das Käthchen ist und bleibt ein lebendiges Symbol für die Verbundenheit der Stadt mit ihrer Geschichte und ihren Festen“, unterstreicht Steffen Schoch, Geschäftsführer von „Wir für Heilbronn e. V.“ und Moderator der Veranstaltung.

Abschied und Neubeginn

Vor der feierlichen Amtsübernahme hatten sich die beiden Finalistinnen erfolgreich als würdige Nachfolgerinnen der scheidenden Käthchen Franziska Maurer und Enni Wielsch qualifiziert, die an diesem Abend offiziell verabschiedet wurden. Mit herzlichen Worten wünschte das bisherige Käthchen Enni Wielsch ihren Nachfolgerinnen viel Erfolg, gab wertvolle Tipps mit auf den Weg und sicherte ihre Unterstützung für die kommende Amtszeit zu. Mit den Worten „habt Spaß, bleibt euch treu“ an die neuen Käthchen sowie „einmal Käthchen, immer Käthchen“, verabschiedete sich Enni in einer emotionalen Rede beim Publikum.

Vorsitzender des Beirats

Oberbürgermeister Harry Mergel

Vorstand

Nico Weinmann, MdL (Vorsitzender)

Hartmut Weimann (stellv. Vorsitzender)

Geschäftsführer

Steffen Schoch

Kreissparkasse Heilbronn

IBAN DE70 6205 0000 0000 0493 08

BIC HEISDE66XXX

USt-ID-Nr. 65209/89965

Amtsgericht Stuttgart VR Nr. 722404

Gefördert von der Stadt Heilbronn



Die beiden Kandidatinnen hatten zuvor im Schießhaus die Gelegenheit, sich dem Publikum vorzustellen – erst durch eine Videopräsentation und dann bei einem lockeren Gespräch mit dem Moderator. So konnte man sie und ihre Motivation besser kennenlernen. In zwei spannenden Stegreifübungen stellten sie dann ihr Können unter Beweis: Eine spontane Rede zu zufälligen Begriffen und eine improvisierte Stadtführung anhand von Bildern. Dabei zeigten sie, wie souverän, kreativ und schlagfertig sie auf der Bühne agieren und über Heilbronn sprechen können. Dabei überzeugte vor allem Pia Sonntag, die das Rennen um die Ernennung als „Hauptkätchen“ für sich entscheiden konnte.

„Die Anspannung ist verflogen, ich freue mich so sehr!“ Mit einem strahlenden Lächeln äußerte sich die gebürtige Heilbronnerin Pia Sonntag wenige Minuten nach ihrer Wahl. Die 25-Jährige sprühte vor Elan und betonte voller Enthusiasmus: „Ich möchte Heilbronn bestmöglich repräsentieren, die Bürgerinnen und Bürger stolz machen und Ihnen die Kätchen Geschichte näher bringen.“

25. April 2025
Seite 2

Musikalische und kulturelle Highlights

Für die musikalische Begleitung sorgte der talentierte Pianist Dan Popek aus Stuttgart, der mit seiner beeindruckenden Vielseitigkeit nahezu jeden Musikstil meisterhaft beherrscht. Mit seiner unverwechselbaren „Dantastischen“ Note begeisterte er das Publikum und präsentierte eine mitreißende Darbietung, die durch seine persönliche und teils akrobatische Spielweise eine besondere Dynamik erhielt.

Zudem beeindruckte die Poetin Natalie Friedrich aus Ettligen mit einem fesselnden, sieben Minuten langen Poetry-Slam-Beitrag zur Kleist-Literatur und den Figuren aus „Das Kätchen von Heilbronn“. Bekannt für ihre direkte und ehrliche Art – sie schreibt, was sie denkt, und sagt, was sie schreibt – präsentierte sie eine außergewöhnliche Performance. Friedrich tritt regelmäßig in der Heilbronner Maschinenfabrik auf und wurde bereits als Südwest-Meisterin im U20-Bereich ausgezeichnet.

Tradition mit Herz

Seit den 1970er Jahren wird in Heilbronn alle zwei Jahre eine Repräsentantin für das Kätchen von Heilbronn gesucht – die Figur, die Heinrich von Kleist Anfang des 19. Jahrhunderts geschaffen hat und die seit Jahrzehnten ein Symbol für die Stadt ist. In diesem Jahr konnte eine interne Jury im Vorfeld der Veranstaltung aus acht Bewerberinnen zwei Finalistinnen nominieren, die sich heute der Online-Abstimmung des Publikums stellten. Neu in diesem Jahr ist auch der Kätchen-Schokotaler von Schell Schokoladen, den es ab morgen für 4,90 Euro in der Tourist Information zu kaufen gibt. Die neuen Kätchen sind bis 2027 im Amt.

Weitere Informationen unter www.wir-fuer-heilbronn.com.

